

Antrag

der Abgeordneten Dr. Winfried Wolf, Eva-Maria Bulling-Schröter, Rolf Kutzmutz, Christine Ostrowski, Dr. Jens-Uwe Rössel, Uwe Hixsch, Dr. Gregor Gysi und der Fraktion der PDS

Gesetzliche Verpflichtung zum Bau der Transrapid-Strecke Berlin – Hamburg aufheben.

Der Bundestag wolle beschließen:

Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung auf, einen Gesetzentwurf zur Aufhebung des Magnetschwebbahnbedarfsgesetzes (MbG) vom 19. Juli 1996 (BGBl. I S. 1018) vorzulegen.

Berlin, den 19. Januar 2000

Dr. Winfried Wolf
Eva-Maria Bulling-Schröter
Rolf Kutzmutz
Christine Ostrowski
Dr. Uwe-Jens Rössel
Uwe Hixsch
Dr. Gregor Gysi und Fraktion

Begründung

Das genannte Magnetschwebbahnbedarfsgesetz verpflichtet den Gesetzgeber zum Bau der Magnetschwebbahnstrecke Berlin – Hamburg und legt in § 1 fest: „Es besteht Bedarf für den Neubau einer Magnetschwebbahnbedarfsstrecke von Berlin nach Hamburg über Schwerin. Die Feststellung des Bedarfs ist für die Planfeststellung nach § 2 des Magnetschwebbahnplanungsgesetzes verbindlich.“

Eine solche gesetzliche Verpflichtung zum Bau der genannten Strecke Berlin – Hamburg ist nach dem gegebenen Stand der Erkenntnisse, u. a. zu Bedarf, Kosten und alternativem Ausbau der Eisenbahnverbindung, nicht weiter vertretbar.

